# Joanneum.

Dreissigster Iahresbericht.

## 1841.

000

Doll freudiger Erinnerungen schreiten die Euratoren zu dem obliegenden Geschäfte, die Ergebnisse des abgewichenen Jahres den theilnehmenden Freunden dieses Institutes in geordneter Uebersicht darzustellen. In welchem Maße jedes einzelne Fach an Umfang und innerer Ausbildung gefördert, und mit welcher hoher, aufmunternder Anerkennung die bisherigen Leistungen ausgezeichnet wurden, davon foll der nachsolgende Bericht Kunde geben:

## Mineralogie.

Es darf gewiß als eine glückliche Borbedeutung angesehen werden, daß Dr. Georg Haltmeyer, der im vorjährigen Berichte noch als Supplent dieses Faches erschien, — eben so wie sein würdiger Borsahrer, Prosessor Anker, ein unmittelbarer Schüler und inniger Freund des unvergestlichen Friedrich Mohs — durch die allerhöchste Entschliessung Sr. Majestät vom 26. Juni 1841 zum wirklichen Prosessor ernannt wurde. Wie sicher man darauf rechnen könne, daß der Geist des großen Meisters in verjüngter Kraft durch ihn wirken werde, davon hat er bereits dadurch den Beweis geliesert, daß er aus eigenem Antriebe den Lehrcurs, der spstemmäßig sich nur auf den Wintersemester beschränkt, für die technischen Schüler um ein vols les Semester verlängert; auch die Geognosse nebst practischen Uedungen in den Lehrvortrag aufgenommen, und zur Veranschaulichung der Lehre von der Ernstallographie mit großer Kunstsfertigkeit und Mühe eine Zahl von 180 großen Ernstallmodellen eigenhändig gefertigt hat. Ein nicht minderer Beleg dafür ist auch der zahlreiche Zuspruch, dessen die Vorlesungen bieses Prosessor sich im abgewichenen Schuliahre erkreuten.

Die Mineralien : Sammlung erhielt in diesem Sahre durch freiwillige Beitrage und Ankauf einen ansehnlichen Zuwachs, worunter sich die großmuthigen Geschenke Sr. faifer

- lichen Hoheit bes durchlauchtigsten Erzherzogs Johann durch viele Erystalle von seltener Schönheit besonders auszeichnen, als:
- Aus Piemont drei Stude Ralfspath (rhomboedrisches Ralf-Saloid), Mesitinspath (rhomboebrischer Parachros-Baryt), Diopsit (paratomer Augit-Spath), edler Granat (debefaedrisscher Granat), Besuvian (pyramidaler Granat), drei Stude von ganz ausgezeichnetem Magneteisensteine (octaedrisches Eisenerz), mehrere Stude Schwefelfies (heraedrischer Eisenties), und andere.
- Aus England zwei sehr schöne Drusen von grünem Fußspath (octaebrisches Fluß-Haloib) aus Durham; Witherit (biprismatischer Hal-Barnt), zwei Stücke aus Northumberland, Co-lestin (prismatoibischer Hal-Barnt) von Bristol.
- Von Slefeld am Harzgebirge mehrere Stude von ppramidalem Mangan-Erze, worunter sich mehrere große instructive Erystalle befinden.
- Aus Thuringen mehrere honigsteine (pyramibales Melichron : harg) mit ben seltenen Barie : taten von weißer Karbe.
- Aus Ungarn eine Druse Arragon (prismatisches Ralf-haloid) von herrengrund.
- Aus Amerika ein sehr schöner Feueropal (untheilbarer Quarz). Ueberdieß Apophyllit (pyramidaler Ruphon-Spath), Nadeleisenerz, Tenuantit (dodekaedrischer Dystom-Glanz), schwarzes Erdharz, und andere Mineralien.

Eine bebeutende Angahl von den bei Iman gefundenen Rornern von Brauneifenstein.

Ferner erhielt die Mineralien-Sammlung folgende Beitrage:

- Vom herrn Baron v. Brennegg, f. f. Oberstlieutenant, ein Stud Marmor von dem verfal- lenen Pompeji bei Reapel.
- Vom Herrn Alois Baron v. Konigsbrun einen Magnesit vom Liechtensteinerberge bei Kaisfersberg.
- Bom herrn Partsch, Custos bes f. f. hof : Mineralien : Cabinets in Wien, eine Sammlung von benfelben Körnern von Iman.
- Vom herrn Dr. Pittner einen ausgezeichneten großen Schwefel-Ernstall (prismatischen Schwesfel) aus Sicilien.
- Vom herrn Professor Schrötter am Joanneum zwei interessante schalige Braunkohlen-Rugeln von Fünfkirchen.
- Vom herrn Dr. Unger, Professor am Joanneum, ein Stud bituminoses holz mit Schererit aus bem Corflager bei Buusiedel in Baiern.
- Vom Herrn Weinegg, f. f. Vergwerfs-Practicanten aus Schemnis, einen Bilbstein (untheils barer Glophin Steatit) und einen Euchroit (prismatischer Smaragd Malachit) mit großen Ernstallen.

Ferner murbe eingesenbet :

Eine große, fehr ichone Drufe Arragon (prismatifches Rall-haloid) aus herrengrund in Ungarn.

Gegen Tausch:

Bom Herrn Vergrath Haidinger mehrere crystallisirte Realgar (hemiprismatischer Schwefels aus Siebenbürgen; dann als Geschenk mehrere Gypsabdrücke (muthmaßlich von Fußsstapfen urweltlicher Meeresschildkröten) von Bajus in Siebenbürgen.

Angekauft wurden vom herrn Dr. Baader in Wien Mineralien aus New-Jersey: Franklinit (dobekaedrisches Eisen erz), Troostit, Towlerit, alle drei aus Sterling, Remalit (rhomboedrischer Kuphon-Glimmer) aus Hoboden, und Jeffersonit in großen schönen Erystallen von Franklin. Aus Massachusets: Ruttalit, Boltonit, Chelmsfordit, alle drei aus Bolton, und Cleavelandit aus Chekersield. Aus New-York: Edenit von Edenville, und einen ausgezeichnes ten großen Erystall von Spargelstein (rhomboedrischen Fluß-Haloid) aus Rossie; Saussätzt aus Caston in Pensilvanien; ein Stück von dem sehr seltenen Greenokit aus Bishopton in Schottsland; Arsenissäure (octoedrische Arsenissäure) in schönen Erystallen; Wawellit (prismatisches Wawellin-Haloid); rhomboedrischer Zink-Baryt; Grüneisenstein und andere.

- Vom Herrn Prüfer in Wien ein Stud Bleiglanz (hexaedrischer Bleiglanz) mit schönen Erystallen, Kieselmangan und Labrador; zwei zierliche große Stude Spröbgladerz und einige andere.
- Vom herrn Professor Dr. haltmeyer selbst erhielt die geognostische Sammlung 67 Formate von Gebirgsgesteinen und Bersteinerungen aus der geognostisch so interessanten Gegend von Agordo bei Belluno im Benetianischen; ferner
- vom herrn Reichmann in Brud einen Pflanzenabbrud aus ben in ber Nahe liegenden Stein- fohlengruben.

#### Botanif.

Die Arbeiten zur vollsommenen Herstellung bes botanischen Gartens haben mit Schluß bes Jahres ihr Ende erreicht. In Folge bessen wurden auch in der Vertheilung der Gewächse jene Aenderungen getroffen, die mit dem gegenwärtigen Staude der Wissenschaft Schritt hale ten. Namentlich hat man sich bemüht, im oberen Theile des Gartens einen Ueberblick jener Pflanzenfamilien nach Endlicher's »Genera plantarum« zu geben, deren Cultur im Freien möglich ist.

Aus dem Zuwachse, den der botanische Garten und die Sammlungen an Pflanzen, Früchten, Samereien u. s. w. theils durch Lausch, theils durch Kauf, und als Geschenke dieses Jahr erhielt, sind besonders hervorzuheben

## a) Lebende Pflanzen:

- 1. Aus dem faiferlichen hofgarten von Schönbrunn eine Sammlung feltener, vorzüglich mexicanischer Pflanzen.
- 2. Eine durch den botanischen Gartner Joseph Schneller aus mehreren Garten Wiens ges machte Acquisition von mehr als 100 Arten Glashauspflanzen.
- 3. Bom Herrn Ponzier in Gratz ein Exemplar von Euphordia meloformis, Aloë subverrucosa, und Stapelia maculata.

## b) Setrocknete Pflanzen:

- 1. Bom herrn Grabowsky in Breslau ein Fascifel fcon getrodneter feltener Gebirgs pflangen aus Preugisch = Schlesen.
- 2. Bom herrn Dr. Fachlini in Fassa eine wiederholte Sendung feltener Alpenpflangen aus Gud-Airol und ber Lombardie.
- 3. Bom Ferdinandeum in Innebrud eine Centurie Pflanzen and Tirol, gegen Taufch.
- 4. Dom Herrn Apotheker Schiffer wurde durch Kauf erlangt eine gut erhaltene Sammlung sämmtlicher von F. Sieber in Ereta, Aegypten, Westindien, Neuholland u. s. w. gesammelten Pflanzen.

#### c) Fossile Pflanzen.

- 1. Eine Suite von Steinkohlen vom herrn Meyer, Director ber f. f. privilegirten Buckerraffinerie in Gras.
- 2. Eine Sammlung ausgezeichnet schöner Pflanzenabbrude von der Stangalpe durch herrn huttenverweser P. Tunner in Turrach.
- 3. Defgleichen von ber Rosaninalpe burch herrn Catastral-Inspector Bebenter in Gras.
- 4. Ein fehr fcones Stud eines Blattabbrudes aus dem Steinkohlenwerke von Steieregg burch herrn Grießler.
- 5. Bersteinerte holzer aus Untergraden bei Boitsberg vom herrn hoch egger, hammeregewerfen bafelbst.
- 6. Berfteinerte Solzer aus Cairo, vom herrn hauptmann Alf. Pet. Reper in Trieft.

Bum Ruhme des Herrn Professor Dr. Unger muß hier noch erwähnt werden, daß er auf eigene Kosten ein größeres Werk mit Abbildungen über fossile Pflanzen, unter dem Tietel: »Chloris protogaea (Beiträge zur Flora der Vorwelt.)« herauszugeben begonnen hat, wovon das erste Heft bei Engelmann in Leipzig bereits erschienen ist. Es wird ihm daher besonders erwünscht senn, durch berlei Beiträge dieses Werk bereichern zu können.

## 3 pplpgie.

Auch in biesem Jahre war man bemuht, bie zoologischen Sammlungen so viel als möglich in allen ihren Theilen zu vermehren und zu erganzen, wozu nachstehender Ueberblick einen erfreulichen Beleg liefert. Das Museum erhielt an

## a) Sängethieren:

Mus Pallasii, vom Brandhofe, burch Bermittlung Gr. faiferlichen Soheit des Erze herzoge Johann.

- minutus, vom herrn Professor Dr. Unger, bei Gofting gefangen;
- terrestris, aus Gras, vom Berrn Gartner Baumann.

Lepus timidus var., vom herrn Omerfi, Postmeister in Frang.

Sciurus vulgaris, vom herrfchaftlichen Jager in Eggenberg.

Mustella Erminia, vom herrn Spigy in St. Leonhard bei Marburg.

Einen schönen Biberembryo in Weingeift, vom herrn Carl Schmut, f. f. Cataftrals Schäungs:Commiffar.

## b) Bögeln:

Colymbus septentrionalis, vom Berrn C. Steinhaufer, Bermalter in Sainfelb.

Ein zweites Exemplar vom herrn Sigmund Deinhold in Gras.

Colymbus articus juv., von einem Ungenannten in Mürzzuschlag.

Tichodroma muraria, vom herrn Pregel, Raufmann in Brud.

Strix aluco, vom herrn v. Peball, Anwalt in Sedau.

- uralensis, vom herrn Professor v. Afchauer.

Ardea nycticorax, vom herrn Johann hopfgartner, f. f. Waldmeister in Maria = Bell, Buteo communis, vom herru Wimmer.

Ardea minuta, Sylvia palustris, Sylvia Phoenicurus, Fringilla spinus, Sitta europaea, vom Herrn Paftrovich.

Fulica atra, vom herrn Lieutenant v. Fanf.

Falco fulvus, and Borbernberg (felten; mar leiber ichon halb verwedt).

Falco palumbarius, vom Brandhof.

Fringilla domestica var. nigra, vom herrn Grafen v. Schonborn.

- domestica var. alba, vom herrn Magister Ferdinand Unger.

Nucifraga cariocatactes, vom herrn Dr. Goriupp

Falco europaeus, vom herrn Ronigehofer.

Saxicola Oenante, vom herrn Spiti.

#### c) Conchplien

Mehrere Arten feltener Sugmafferconchylien, vom herrn Lacheiner und herrn Spign.

#### d) Crustaceen

Gine Guite richtig bestimmter, nur hier und ba manter Eruftaceen aus bem faif. Naturalien-

Ginige Rraben vom herrn J. Stüdler, f. f. Geeconsulator.

3mei Stude blaner Rrebfe vom herrn Simon hoffer, Gaftwirth in Gras.

#### e) Infecten

Eine Sammlung von 181 gut bestimmten Arten von Neuropteren wurde vom hrn. v. heger angefauft.

f) Würmer

Eine Filaria aus Locusta verrneivora, und ein Gordius aquaticus, vom herrn Bergrath Plenker in Eisenerz.

## Petrefacten:

Condylien ber Tertiaer-Formation aus Pols, vom Gru. Mayer, Director ber Buderraffinerie; beggleichen aus Gleinstätten vom herrn Baron v. Konigebrun;

- aus Grofflorian, gesammelt vom Professor Dr. Unger.

Intereffante Corallen der Wenlock - Formation, auf der Spige des Plabutsches gesammelt, vom Professor Dr. Unger.

Stud eines Riefers mit Zahnen eines Reptils aus der Lias-Ralf-Formation von der Wildalpe in Steiermart, mitgetheilt vom herrn Prangner, Stiftspriefter in Abmont.

Ueberdieß wurde eine reichhaltige Sammlung von 600 Rummern ausgezeichneter Pestrefacte bes Franken-Jura vom Professor Dr. Braun in Baireuth gekauft.

## Phyfit.

In Betreff biefes Faches ift im verfloffenen Jahre nichts Bemertenswerthes vorgekommen.

## Chemie.

Da es bisher an einem passenden Hörsaale für dieses Fach gemangelt hat, so murbe das Laboratorium in einen solchen umgewandelt, und demselben eine Einrichtung gegeben, vermöge welcher darin auch alle seinen chemischen Arbeiten vorgenommen werden können. Durch Andringung gehöriger Luftzüge, mittels welcher alle schädlichen Dampse schnell entführt werden, durch bedeutende Erweiterung eines Fensters, Entsernung aller überslüssigen Geräthe und zwecksmäßige Ausstellung der Bante, wurde sowohl für die Bequemlichkeit der Zuhörer, als für die sonstigen Anforderungen der Wissenschaft in Betreff der in den Borlesungen anzustellenden Berssuche auf das Bollständigste gesorgt.

Bon den im Berlaufe des Jahres ausgeführten Arbeiten und dargestellten Praparaten mogen nur folgende hier erwähnt werden:

Untersuchung bes Berhältniffes ber Schwefelfaure jum Chromorybe.

Untersuchung mehrerer eingeschickter Mineralien, dann Mineralwässer. Dargestellt wurden: Chinin, Cinchonin, Morphin, Phosphor Chlorur, Phosphor Chlorid, Chromsäure, Kleesäure, Diastase, Traubenzucker, chromsaures Natron, blanes Pigment der Viola odorata, Arsenikkupser, Cyanquecksilber, Eisencholorur, sublimirtes Eisenchlorid, Harnstoss, Indigo auß Polygonum tinctorium, Stickstoffkupser, Stickstoffquecksilber, Scheelchlorid, Wolframmetall, Titanchlorid, Zinnchlorid, Antimonchlorid, Titanchlorid - Ammoniak, Zinnchlorid - Ammoniak, Antimonchlorid - Ammoniak, Bleisuperoxyd, chromsaures Chromchlorid.

Un Beschenken erhielt das chemische Laboratorium:

Bom Parfumeur herrn Lener, Cocusfett.

Dom Apothefer grn. B. Seifensieder von Gitschin in Bohmen Uranpedjerg u. Phlorhidzinn.

## Mathematif.

Mit Beziehung auf die bereits im vorigen Jahre gegebene Nachricht von ben getroffe= nen Ginleitungen zur Befetzung der neu creirten zwei Lehrfanzeln der Clementarmathematif und Linienzeichnung, bann ber höhern Mathematif und technischen Zeichnung gereicht es ben Curatoren jum Bergnugen, bier weiter berichten zu fonnen, daß in Gemäßheit ber ftanbifchen Uns trage burch die allerhochste Entschlieffung Gr. Majestat vom 17. Juli 1841 die erfte dieser beis ben Lehrfanzeln bem als vaterlanbifchen Schriftsteller bereits ruhmlich befannten grn. Georg Goth, und die lettere dem viel geubten Repetitor des gleichen Kaches am f. f. polytechnischen Institute in Wien, Herrn Floriau Schindler, wirklich verliehen wurden. Wegen des nahem Schluffes des Schulfahres 1841 fonnten jedoch biefe neuen Profefforen ihre Lehrvortrage erft mit bem neuen Schuljahre 1842 beginnen. Das Sahr 1841 mar baber bas lette, in meldem bas mathematische Fach mir Inbegriff ber Geometrie, Mechanif und technischen Zeichnung noch nach ber alten Ginrichtung in zwei Sahrescurfen von einem Professor ausschlieffend gelehrt wurde, und obgleich ber neu entworfene allgemeine Lehrplan fur bas Joanneum noch nicht bie allerhochste Genehmigung erhalten bat, fo beeilen fich boch bie Curatoren, im Intereffe fo vieler Betheiligter guverläffig gur offentlichen Miffenichaft gu bringen, bag gu Folge ber icon feftges festen neuen Syftemifirung, vom Schuljahre 1842 angefangen, ber mathematifche Lehreure in drei Jahrgange eingetheilt ift, in beren erstem Die Clementarmathematit, die Elementar- Geometrie, bann bie Linien- und Constructionszeichnung; im zweiten die hohere Mathematif, theo= retische und practische Geometrie, und im britten bie Medanit nebst ber Perspectives und Mas schinenzeichnung gelehrt werben.

Uebrigens murden im abgewichenen Jahre jur Forderung des Unterrichtes, der gahls reich besucht murde, neu angeschafft: 1 Fernrohr jum Feldmeffen; 1 ganz neuer Mestisch sammt

offem zum Vermeffen nöthigen Zugehör; 2 neue bequeme Meßtischgabeln; 1 Taschenzirkel; 1 Meffingbreicet zur Bestimmung ber Mitragelinie; 1 lithographischer Stein zu bo.; 1 Sehwinkele meffer (Optogoniometer); 1 Borrichtung zur Rectification ber Wasserwage.

#### Un Modellen:

Ein Zahnrablystem; 24 kleine Becher zur Gewichts - Ausgleichung; 1 Schuldham'scher Flaschenzug; 2 Hebelsysteme; 1 Heronsbrunnen; 1 kleiner Automat; 1 kleiner kupferner verzinnter Tiegel.

Für bie Zeichnungeschule:

Sainbl's Maschinenzeichnung, zweiter Theil; Rühlmann's Rreiselraber; Retto's Schnellcopirfunft; Mölinger's isometrische Perspective; Mobelle, hölzerne, zum Zeichnen.

## Berg: und Hüttenkunde zu Vordernberg.

Bei der großen Maffe der in den Bereich der Berg - und huttenkunde gehörigen Gesgenstände mar es nothwendig, dieselben in zwei alternirende Jahrgange abzutheilen, deren einer die Berghaukunde, der andere das huttenwesen umfaßt.

Im jungft verfloffenen Studienjahre murbe jener Lehrcurs gemahlt, in welchem Bergbankunde, Markicheidekunft und ein Auszug aus bem Bergrecht vorgetragen werden. Bu Folge Des Lehrplanes find mit den theoretischen Borlefungen über Die beiben erften Lehrgegeustände auch wochentliche Ercursonen zu den umliegenden Bergbauen und die practische Markfcheids, verwendung verbunden, um in Rudficht des Erftern, fo weit es die nachfte Umgebung thunlich macht, Die einzelnen Zweige burch unmittelbare Anschauung fennen ju lernen, wobei bas Stubium fo ferne im Detail betrieben murde, daß bie Boglinge einzelne Grubenfelder genau gu ffiggiren, einzelne Mafchinen genau aufzunehmen, und über ben Betrieb umftandlich Rapport gu erstatten hatten. Bei ber Aufnahme in Die Markicheibeverwendung murben Diefelben gur Erleichs terung durch 14 Tage in drei Partien abgetheilt, in den Berghäufern einquartiert, und in den Darauf gefolgten 14 Tagen hatte jeder Ginzelne bie Aufnahme und lofungen ber erhaltenen Angaben burch Construction und Berechnung ju Papier ju bringen. Um jedoch die practische Rachweisung, fo wie die Uebung im Auffaffen und Berfteben ber verschiedenen geognostifchen und bergmannischen Berhaltniffe hinfichtlich des Bortommene und Gewinnens der Gifenerze nicht bloß auf ben in feiner Art einzigen Erzberg bei Borbernberg beschranft zu haben, und um von ben übrigen Erzen und Steintohlen Innerofterreiche gleichfalls bas Borguglichere fennen gu fernen, fo murbe ber Lehreurs mit einer fieben Mochen langen Ereurfion befchloffen, auf ber die Gifenfteinbaue bei St. Stephan, Zeiring, Bunbichuh, Kreme, Turrad, Friefach, Buttenberg, Leonhard und Bolfeberg, Die Bleis, Gilbers und Rupferbane ju Bleiberg, Beiring, Deblarn, Deggan und Rabenstein, die Robalts und Nifelbane bei Schladming, die Chromeisensteins und Gras phitbane bei Rraubath und Raifereberg, und endlich die Steinkohlenbane zu Leoben, Fohnedorf, Reeberg, Lippipbach, Prevali, Gibismald, Boiteberg und Kapfenberg besucht murden, worüber Die Gleven gleichfalls Bericht zu erstatten hatten, beren Inhalt fur die 3medmäßigfeit folcher Ercurfionen, wenn felbe von einer geringen Ungahl gehorig vorbereiteter Zoglinge und unter Unleitung ihres Lehrers ausgeführt werden, die ficherfte Burgichaft gab.

Bei dieser Gelegenheit bringen die Curatoren allen jenen Herren Gewerken und Beamsten, welche von dem Vergeurse der Vordernberger Anstalt in den wöchentlichen Ercurstonen oder auf der Hauptercursion besucht wurden, für die denselben auf das Vereitwilligste gebothene Försterung und Unterftühung seines Reisezweckes den gebührenden Dank.

Da für den größten Theil der Zöglinge eine Nachholung im geognostischen Studium nöthig war, und noch fernerhin mehr oder weniger nöthig seyn wird, so wurde eine systematische geognostische Sammlung mit 700 Eremplaren beigeschafft und aufgestellt, für den Unterricht in der Bergbaukunde ist hingegen eine speciele Sammlung der Producte des Bergbaues aufgestellt,

welche fich befonders in den Gifenergen burch ihre Bollftandigfeit auszeichnet, im Gangen jedoch noch nicht beendigt ift.

Damit ferner in der Markicheibeverwendung jeder einzelne Zögling gehorig beschäftigt werden konnte, so find zwei complete sachsische und ein Cornwalliser Schienzeug uebst einem bergsmännischen Theodoliten angeschafft worden.

Die Anstalt wurde von 9 ordentlichen und 3 außerordentlichen Eleven besucht, und eine nahe eben so große Zahl mußte ob Mangel der nöthigen Borkenntnisse zurückgewiesen wers den. Bon Erstern sind 5 mit gewerkschaftlichen Stipendien von Seite der vorzüglicheren Gewerksschaften Steiermarks und Kärntens betheilt worden, und zugleich erhielten dieselben ihre Wohnung im ständischen Nebengebäude uneutgeltlich; alle ordentlichen Bergschüler haben den täglichen Borlesungen und eraminatorischen Wiederholungen, so wie den Ercursionen, ohne Unterbrechung beigewohnt, und sich der öffentlichen Prüfung, welche Seine kaiserl. Hoheit der durchlauchtigste Erzherzog Johann, Se des Herrn Landesgouverneurs Ercellenz, der Herr Gubersnialrath und Kreishauptmann zu Bruck, und mehrere andere angesehene Personen durch ihre höchste und hohe Gegenwart beehrten, am Schlusse des Jahrganges unterzogen, wobei Alle gut und Vier mit Auszeichnung bestanden sind.

In dem mit dem Schuljahre 1842 eröffneten alternirenden zweiten Lehrcurse werden bie Probirfunde, die Hüttenkunde und das Röthigste aus dem Werksrechnungswesen gelehrt. Zu dem Ende wurde ein geräumiges Feuerlaboratorium für die Proben auf trockenem Wege, und außerdem ein analytisches Laboratorium für genauere Arbeiten am nassen Wege eingerichtet.

## Archiv.

#### Ortsprivilegien.

Se. Excellenz herr Franz Graf v. Atteme, herrschaftsbesiger, gab das Original Sahrsmarktes Privilegium der Kirche heiligenberg bei Wifell von 1642 zur Aufbewahrung.

herr Powoden, jubilirter Curatbeneficiat zu Pettau, sendete eine Abschrift des Wochenmarktesprivilegiums des Dorfes Studenit von 1457.

Gedruckt wurden in diesem Jahre die Privilegien von Tüffer, Bordernberg und Eisens erz. Leobens Privilegien ist die Oruckbewilligung bereits ertheilt; an der Herausgabe der Privilegien von Marburg und Pettau wird von dem verdienstvollen Herru Archivar Wartinger so eben gearbeitet.

#### Genealogie.

Herr Ignaz Curter Edler v. Breinlstein, jubil. f. f. Cameralrath, brachte 16 Driginals urfunden feiner Familie zum Abschreiben.

Herr v. Formentini, ft. ft. Protokollift, gab Urkunden und Uhnentafeln von den Familien Eggenberg, Formentini, Prank und Wildenskein.

herr Ferdinand Freiherr v. Königsbruu in Wien sendete folgende von ihm selbst verfaßte Schriften, als:

- 1. Umrif ber Geschichte und Genealogie ber Freiherren v. Pichl.
- 2. Darstellung des Zusammenhanges der in Salzburg vom Ritterstande lebenden Linie derer von Pichl mit der steierisch freiherrlich Pichl'schen Linie durch Zurücksührung auf das Dipsom von 1625.
- 3. Darftellung bes mahrscheinlichen Zusammenhanges ber Pichl v. Gamfenfele'schen Familie mit ber steierisch = falzburgifch Pichl'schen Familie, und ber Erstern Descenbenz.
- 4. Umriß der Geschichte der Reichsfreis und Bannerherren Binder von Krieglstein; überdieß fendete berfelbe bas Originalwert bes Franz Leopold Freiherrn von Stadl,

bes großen fteiermartischen Genealogen: Acta familiae ber Freiherren von Stadl, in vier Banden mit fehr vielen Wappen, jum Abfchreiben.

- Herr Ignaz Freiherr von Kulmer, f. f. Appellationsrath zu Zara, brachte 59 Driginal-Urstunden, seine und viele mit ihm verwaudte Familien betreffend; dann 18 Ahnentafeln, theils Driginalien, theils vidimirte, theils einsache Abschriften, endlich 2 große Stammbaume.
- Herr Unton Ritter v. Leuzendorf, herrschaftsbesitzer, sendete 453 fast durchgängig Originals Urfunden von 76 adeligen Familien, bann Stammbaume von den Familien Urfenbets Maffimi, und Baumgarten von Erbach.
- herr Joseph Pittoni Ritter von Dannenfeldt, Realitätenbesiger, übergab genealogische Rotizen über die Ritterfamilie Seutter. Alle diese Schriften wurden zur Aufbewahrung und Benützung übergeben.

#### Wappenbriefe.

- Seine Excelleng', der anfangs genannte herr Graf v. Attems, übergab Georg und Das niel Reumanr's Original-Mappenbrief von 1682.
- Der oben erwähnte herr v. Formentini gab die Original-Mappenbriese des Peter Feisstriper von 1462, des hanns Kraft von 1548, des Wolfgang Preisegger von 1580, und des Beit Schell von 1469.
- Der oben genannte herr Anton Ritter v. Leuzendorf sendete die Original Mappenbriese des Hanns v. Baseyo von 1570 und des Albrecht Feistriger von 1413, dann eine einfache ihrem Originale gleichzeitige Abschrift eines Wappenvermehrungsdipsoms für die Brüder Percival, Gregor und Peter Feistriger von 1442.
- herr Doctor Murmanr übergab bas Mappenvermehrungsbiplom der Brüder Pancraz, Georg, Franz und Erasmus Sauer von 1548.
- Der oben ermahnte herr Pittoni Ritter v. Dannenfeldt übergab ben Driginal-Bappenbrief bes heinrich Beinmann von 1646; alle diefe zur Aufbewahrung.
- herr Freiberger brachte den Driginal = Mappenbrief des Simon Freiberger von 1636 jum Abschreiben.
- Herr Carl Ritter v. Lenzendorf, ft. ft. Steuercontrolls . Commiffar, gab ein Bappenbuch mit genealogischen Tafeln.

#### Abelsbivlome.

- Seine Excellenz der öfter erwähnte Herr Franz Graf v. Attems gab folgende Driginal-Urfunden, als: das Freiherrendipsom der Brüder Friedrich und Hanns Better von 1630; das dem Hanns v. Sonnegg vom Kaiser Friedrich IV. im Jahre 1470 ertheilte Diplom, den Nahmen und das Wappen der Herren v. Wildenstein zu führen; das Freiherrndipsom des Johann Franz v. Wildenstein vom Jahre 1649, und eben desselben Grafendipsom von 1678, und eine einfache Abschrift des Freiherrendipsoms des Franz, Erasmus, Balthafar, Bernhard, Christoph und Joachim v. Teufenbach von 1547; dann eine vidimirte Abschrift des Grafendipsoms der Brüder Sigmund Friedrich, Hanns David und Maxmilian Herren zu Trantmanns dorf von 1623.
- Fran Unna Eble v. Gottsched, Beamtenswitme, sendete Maximilian Gottsched's Drigis nal-Abelsdiplom von 1794.
- Der früher genannte herr Freiherr v. Rulmer brachte bas bem Balthafar und hermann Kulmer ertheilte Originalbiplom von 1589 mit bem Nechte, sich von ihrer Feste »Kulmer von oder zum hohenstein zu schreiben; bann bas Freiherrendiplom ber Brüder Balthafar, Bernhard und Christoph Kulmer zum Rofenpichel von 1654; endlich eine einsache Abschrift bes ungarischen Abelsdiplomes bes Joseph hohnemer und bessen Kinder Joseph, Juliane und Clara, von 1749.
- Der oben genannte herr Carl Mitter von Leuzendorf übergab das Driginal Freiherren-Diplom der Bruder hartmann und David v. Neuhaus von 1643.

Der oft erwähnte Herr Joseph Pittoni Ritter v. Dannenfeldt übergab Sebastian 3agelauer's Original-Mitterdiplom; alle diese zur Aufbewahrung.

Die Folgenden übergaben Diplome jum Abschreiben:

- Herr Adolph Chler von Dirnpot, f. f. Landrechts Rangellift, brachte bas Driginal-Abelsbiplom bes Franz de Paula Dirnpot von 1826.
- Der oft genannte herr v. Formentini gab bas Driginal Mitterdiplom bes Daniel Zech Eblen v. Zechenfelb von 1733.
- Der früher erwähnte Freiherr v. Königsbrun senbete das Driginal Mitterdiplom bes Sigmund Catharin von 1735; dann vidimirte Abschriften von den Ritterdiplomen des Martin Kriegelstein von 1598; der Brüder Johann und Ludwig Binder von 1723, und vom Reichs Banner und Freiherrndiplome des Johann Binder Edlen v. Kriegelstein von 1759; ferner vom Ritterdiplome des Christoph Panernseind, und seiner Schwestern Maria Elisabeth und Johanna Katharina von 1664; endlich vom Grafendiplome des Johann Bapt. und Philipp Sizo a Noris von 1774.
- herr v. Schallhammer, f. f. Grenadier-Dberlieutenaut, brachte bas Driginal = Ritterbiplom bes Kranz Martin Schallhammer von 1727.

#### Landstandsbiplom e.

- Der wiederholt genannte herr Franz Graf v. Attems Ercellenz übergab bas görzerische Driginal-Landstandsdiplom bes Johann Joseph Grafen von Wilbenstein von 1715.
- Der oft erwähnte herr von Formentini brachte bas böhmische Driginal = Landstandsbiplom bes Franz hnacinth v. Schauenfels von 1760.
- Der früher genannte Derr Freiherr von Rulmer gab die steiermärkischen Driginal-Landstands-Diplome bes Christoph Andre Rulmer jum Rofenpichl von 1654, und bes Johann Joseph von Sibenegg von 1746.
- Der wiederholt genannte herr Anton Ritter v. Lenzendorf sendete die farntnerischen Original-Landstandsdiplome des Georg Ulrich Steger von 1638, und des Franz Christoph Grafen von Urschenbef und Maffimi von 1702.
- herr Dr. Murmayer übergab bas steiermärkische Driginal = Landstandediplom bes hanne Lubwig Sauer von 1607; alle jur Aufbewahrung.

## Urfunden verschiedenen Inhaltes.

- herr Diemer, f.f. Universitäte Bibliothete Scriptor, gab 1 Driginal-Lehenbrief ber Grafin Maria Manrique von 1647.
- Der sehr oft genannte Herr von Formentini übergab 11 Urfunden, die Formentinischen Leshen zu Tulmein betreffend, die älteste von 1379; 27 Urfunden vom Hause Eggenberg, und 4 Originalien, die Graber Maurers, Steinmegs und Fleischer Innungen betreffend.

herr Unfelm huttenbrenner, herrschaftsbefiger, gab eine Grager Urfunde.

Der freigebige Spender Herr Anton Ritter von Leuzend orf sendete 168 Driginal = Urkunden, die alteste von 1316; unter diesen sind 143, welche das Erzbisthum Salzburg, die Bisthüs mer Bamberg, Gurk und Seckau, dann die Domcapitel der beiden letztern, ferner geistliche Stifter, Röster, Pfarreien 1c. in Karnten und Steiermark betreffen.

Der früher ermähnte herr Carl Ritter von Leuzendorf übergab 56 Urfunden.

Der oben genannte herr Dr. Murmager legte 17 Driginal-Urfunden in's Joanneumsarchiv.

#### Orientalische Manufcripte.

herr Mustapha Salamoni and Aegypten gab zwei großentheils von ihm felbst geschriebene Auszuge aus bem Koran.

## dowwad www.biologiezentrum.at

#### Altgriechische und römische.

Berr Rifl, Pfarrer ju Oppenberg, gab 2 romifche Rupfermungen.

Berr Sarb, Berwalter ju Reufchloß;

Berr Rern, Juwelier hier;

Berr Seidl, Magistratsbeamter hier, und

Berr Wangl v. Rainhofen ju Tuffer gab Jeder eine romische Rupfermunge.

Der hochmurdige herr Mladary, f. f. Felbsuperior, gab eine außerft feltene Bronce = Munge von Isaak I.

herr Martinger gab eine fogenannte alexandrinische Raifermunge von Bronce.

Ein hoher ungenannter Gonner gab eine fehr feltene Aupfermunge von Leo IV., in Emisa geprägt, mit griechischer und arabischer Inschrift, bann 10 romische Aupfermungen.

Angefauft murde eine Silbermunge von Dyrrhachium und 14 romifche Rupfermungen.

Die Mungen bes Mittelaltere und ber neuern Zeit vermehrten:

Seine kaiferliche hoheit ber burchlauchtigste Ergherzog Johann mit 1 filbernen und 4 broncenen prächtigen Medaillen.

Ihre königliche hoheit die durchlauchtigste Frau herzogin von Berry spendete eine intereffante Bronce-Medaille.

Seine Excellenz herr Graf v. Wickenburg, Gouverneur in Steiermart, sendete eine feltene Silbermunge.

Die hohen Herren Stande übergaben 2 silberne Medaillen und eine kupferne auf die Enthuls lungsfeier der Raifer Franzensstatue.

Der früher angezeigte hohe Ungenannte spendete 5 große silberne und 1 kupferne sehr wichtige Medaille und 2 Silbermungen.

herr Ignaz Curter Edler von Breinlftein, jubilirter f. f. Cameralrath, gab eine große filberne Medaille.

herr Fit1, Pfarrer zu Oppenberg, 7 Silbermunzen und 2 fupferne Medaillen.

herr Freisinger, Joanneums-Copift, gab 1 filberne und 1 tupferne Munge.

Der oft genannte herr v. Formentini übergab eine fupferne Medaille.

Berr Gafiner, Schullehrer, gab 5 filberne und 11 fupferne Mungen.

Der früher genannte Freiherr v. Ronigebrun brachte 1 Gilbermunge.

herr Stanislaus Cobmulller, Prior bes ehrmurdigen Barmherzigen-Conventes hier, fenbete 1 Zalisman von Blei.

herr Ludwig Freiherr v. Mandell, herrschaftenbesitzer und ft. ft. Ausschußrath, übergab 2 Silbermungen.

herr Maner, Buckerraffinerie Director, gab 1 fchone filberne Medaille.

Frau Proffch, f. f. hofarchitectens Bitwe, gab 5 filberne und 3 fupferne Mungen.

herr Raifp, Burgermeister ju Pettau, fendete 2 interessante Bronce Medaillen von Malatesta Pandolfo.

Berr Spiggi in St. Leonhard in den Mindifchbuheln fendete 7 Gilbermungen.

herr Gueg, handelsmann hier, gab eine feltene Bronce = Mebaille.

Der oben genannte hochwurdige herr Anton Blabarg, f. f. Feldsuperior und Ehrendomherr, brachte 4 Silbermungen, unter welchen 1 von Carl II. von Sicilien, regierte von 1289 bis 1309, bann 5 schöne kupferne Medaillen und 4 Mungen von Bronce.

Herr Mangl v. Rainhofen gab 7 Aupfermungen.

Angefauft wurden 6 goldene, 37 filberne und 36 kupferne Münzen, unter allen diefen mehrere feltene.

herr Joseph Graf v. Attems, Deutsche Drbens Land Comthur und f. f. General, sendete vier werthvolle numismatische Bucher.

#### Steiermärkische Münzen.

Der früher genannte Herr Gagner gab 1 Rupfermedaille. Angekauft wurden 3 filberne Münzen.

Die Munzensammlung wird nicht nur von Kennern und Schaulustigen, sondern auch von folchen Personen besucht, die sich zu Rumismatifern bilden.

## Alterthűmer.

Herr Glodengießer, Eurat in Trahutte, und

herr harb, Bezirkscommiffar zu Reufchloß, gaben Jeder eine schön gearbeitete romische Rleis berfibel von Bronce, jene zu Lafelsborf, diese zwischen Leibnig und Wagna gefunden.

Frau Theresia Ferstner, burgerliche Badermeisterin in Grat, gab 3 fehr schön gearbeitete Murzthaler Frauen - Strobhute von fehr alter Form.

Der oft genannte herr v. Formentini übergab ein vorlängst gemahltes Mappen bes Salzburs ger Erzbischofes Eberhard III.

herr Albert v. Muchar, f. f. Professor an der Universität zu Grag, brachte einen von einem Blinden aus Cavaleser Marmor gearbeiteten Thurm von antifer Form.

Frau Dorothea Prokfch, k. k. Hofarchitectens Mitme, sendete einen alten eisernen Siegelring. Herr Johann Ebler v. Schonppe, k. k. erster Landrechts-Secretär, übergab ein angeblich vers gistetes eisernes Stechinstrument.

## Bibliothe f.

Der Gnade Gr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs Johann verdaukt bie Bibliothet: Eutwickelung einer analytisch = lexicalischen Methode, ale leichteften und fichersten Mittele gur Erfennung ber Bemachse, von Golen von Abelburg. - Archives des découvertes pendant l'année 1838. — L' Imp. e Reale Galleria Pitti illustrata per cura di Luigi Bardi. Dispensa 1-50. — Bertolonii flora italica. Vol. IV. 4. 5. — Bulletin de la société géologique de France. Vol. 11. — Connaissance des tems, l'an 1843. — Corpus scriptorum historiae byzantinae: Constantinus Porphyrogenitus. Vol. 3. et Ephraemius. - Description des machines et procédés consignés dans les brevêts d'invention. Vol. 39. 40. - Les deux mondes par M. Gustave d'Eichthal. - h. v. Forell: Bersuch einer Anweisung zu den practischen Belagerunge Arbeiten. — Galeries historiques de Versailles publiées par l'ordre de S.M. Louis-Philippe I. par Ch. Gavard. Livr. 1-213. - Reise nach dem Ural und der Kirgisensteppe in den Jahren 1833 u. 1835 von Gr. v. Bels merfen. Abth. 1. - Dber : Pinggan , ober ber Begirf Mitterfill. Bon Ignag v. Rurfinger. -Litta: Famiglie celebri italiane. Fasc. 48. — Monumenta Germaniae historica. Vol. 6. - Nouveau recueil de traités d'alliance, de paix ec. des puissances et états de l'Europe par G. F. de Martens, continué par F. Murhard. Tomê XV. — Oederi flora danica. Fasc. 39. - A practical treatise on locomotive engines upon railways. By the chev. G. de Pambour. - Penny-Cyclopaedia, Vol. 18. 19. - American railroad journal and mechanics - magazine. N. S. Vol. 1. - Reife nach bem Drient gur Erhebung mercantiler

Notizen für Desterreichs Industrie, von Reinelt. — Saturday-Magazine. Vol. 13. — 17. — Siebold: Voyage au Japon. Texte: Livr. 3. 4. Atlas: Livr. 8—12. — Siebold: Flora Japonica. Sectio 1. Centuria 1. Fasc. 14—20. — Sismondi. histoire des Français. Vol. 24. — Urkunden und Actenstücke zur Geschichte der Berhältnisse zwischen Desterreich, Ungarn und der Pforte im 16. und 17. Jahrhunderte. Lief. 6, u. a.

#### Ferner fpendeten :

- Se. Ercellenz herr Carl Graf von Ingagbi, f. f. Hoffanzler, Die Fortsetzung ber Annalen ber f. f. Sternwarte in Wien, und Compilazione delle leggi, del Conte A.A. Viola.
- Se. Ercellenz herr Bincenz Graf von Szapary, ein Prachteremplar bes vom h. Meger herausgegebenen Guttenbergs allbum.
- Der historische Berein von und für Oberbaiern die Fortsetzung des von ihm herausgegebenen Archives für vaterländische Geschichte, nebst seinem 3. Sahresberichte für bas Jahr 1840.
- Der historische Berein von Unterfranken und Aschaffenburg bas von ihm herausgegebene Archiv. Bb. V. 1.
- Der Berein für Naffau'sche Alterthumskunde und Geschichtsforschung bas erfte heft bes britten Bandes seiner Aunalen.
- Die f. f. Landwirthschafte: Gefellichaft in Wien die Fortsetzung ihrer Berhandlungen u. Auffabe.
- Die f. f. steiermärkische Landwirthschafts Gesellschaft die Fortsetzung ihrer Berhandlungen und Auffätze.

#### Endlich übergaben :

- Herr Joseph Bergmann, Custos am f. f. Mung = und Antiken = Cabinete, bes Ritters und Sangers Ulrich von Liechtenstein Stwig, ober Frauenbuch vom Jahre 1257.
- Berr Ferdinand v. Ebestuty, Doctor ber Beilfunde, feine Inaugural-Dissertation.
- Herr Franz Mitter v. Formentini, ft. ft. Cinreichungs : Protofollift, einen Beitrag zur Geschichte.
- herr Anton Freisinger, ft. ft. Copist am Joanneum, einen Beitrag zur Sprachenkunde.
- herr Couard Freiherr v. Feuchtereleben, f. f. huttenmeister zu Ausse, wiederholte Beisträge fur mehrere Literaturzweige.
- Herr Freiherr v. Hammers Purgstall, k. k. Hofrath, zwei Drudwerke aus Coustantinopel: Randglossen Sialkutis zum Mothamwel (1812) und einen Auszug aus der persischen Ethik Husein Kjaschist's 1840. Das erste in arabischer und das zweite in türkischer Sprache.
- Herr Dr. Franz Xav. Hlubet, Professor ber Lands und Forstwissenschaftslehre am Joanneum, die von ihm in diesem Jahre herausgegebenen Schriften, als: Bericht über die Excurssion der Mitglieder der vierten Bersammlung deutscher Lands und Forstwirthe zu Brünn auf die Herrschaft Selowiz; der Verkehr zwischen Triest und der Monarchie und die Wiens Triesters Sisenbahn; die Ernährung der Pflanzen und die Statist des Landbaues; Beleuchtung der organischen Chemie des H. Dr. J. Liebig in ihrer Anwendung auf Agricultur und Physiologie.
- Herr Wilhem Ebler v. Hohenstern, f. f. Militar = Berpflegeverwalter, einen Beitrag gur Geschichte.
- Herr Johann Nep. Kömm, f. f. Professor und Doctor ber Chirurgie, die Werke bes als Operateur, Lehrer und Schriftsteller ausgezeichneten Steiermärkers Dr. Bincenz Ritter von Kern, zum Theil auf Belinpapier gedruckt und in Maroquin gebunden.
- Berr Joseph Roffian, Lehrer zu Rapfenstein, einen Beitrag zur Medicin.
- Herr Carl Ritter v. Leuzendorf, ft. ft. Steuer-Controlle-Commiffar, Meichelbeck's Historia Frisingensis.

- herr Frang Plentl, burgerl. Buchbinber, einen Beitrag gur Gewerbefunde.
- herr Anton Ritter von Raab, f. f. Gefandtschafte Dolmetsch in Constantinopel, ben Commenstar bes Pendname, b i. bas Buch bes Nathes, eines berühmten persischen moraslischen Gebichtes, gebruckt zu Constantinopel (1834) in türkischer Sprache.
- Herr F. Reuß, Conservator der Sammlungen des historischen Bereins für Unterfranken und Afchaffenburg, mehrere von seinen Schriften.
- herr Anton Schrötter, Professor ber Chemie und Physif am Joanneum, einen Beitrag gur Raturfunde.
- herr Joseph Schubig, Doctor ber Medicin , Beitrage gur Medicin und ichonen Literatur.
- herr Carl Ludwig Sigmund, Doctor ter Medicin, die von ihm herausgegebene Schrift Das f. f. chirurgische Operations Institut in Wien.
- Herr Emanuel Strohner, fürstlich Schönburg'fcher Rechuungs Mevident, ein altes deutsches Druckstuck.
- herr Dr. Franz Unger, Professor ber Naturgeschichte am Joanneum, seine Schrift: Ueber ben Bau und bas Dachsthum bes Dicotylebonen-Stammes.
- Herr Michael Wotcefi, jubilirter f. f. Baubirector, bas Werf: Théorie analytique de la chaleur par Fourier.

Im Ganzen hat fich der Bibliotheksbestand in diesem Jahre um 788 Bande und 121. Hefte vermehrt. Dadurch find außer ben bereits erwähnten Werken zugewachsen:

I. Den Raturmiffenschaften: Bhewell, Geschichte ber inductiven Biffenschaften, ber Aftronomie, Phyfit, Medanit, Chemie, Geologie zc., Bb. 3. - Bergelius, Sahresbericht über die Fortschritte ber phyfichen Wiffenschaften. - Berghaus, phyfitalifder Atlas. Lief. 7. — Abhandlungen ber fonial. Acabemie ber Wiffenschaften zu Berlin. A. b. 3. 1839. — Annales der Physif und Chemie, von Poggendorf. — Annales de chimie et physique. — The London and Edinburgh philosophical magazine and journal of science. - Zeitschrift für Phyfit und verwandte Diffenfchaften , herausgeg. von Baumgartner u. holger. - Rotigen aus bem Gebiethe der Raturs und Beilfunde von Froricp. - Repertorium der Phyfif, herausgeg. von Dove. Bb. 4. - Reuere Beitrage gur Phufit u. Chemie, von Rub. Bottger. - Reife um bie Erbe burch Nordasien und bie beiben Dceane in ben Jahren 1828 - 30, von Abolf Erman, 2. Abth.; Physifalische Beobachtungen, 28d. 2. - Pouillet, Elemens de physique. Vol. 2. - Lehrbuch ber Phufit, von M. Eiseulohr. - Gehler's phusikalisches Lexikon. Bb. X. 1. - Persoz, Introduction à l'étude de la chimie moléculaire. - Bergelius, Rehrbuch ber Chemie. Bb. X. 1 - 5. - Lehrbuch ber Chemie, von Graham. Lief. 5 - 9. - Journal für practische Chemie, herausgeg. von Erdmann. -- G. Cowig's Repertorium für bie organische Chemie. Jahrg. 1. — Alfronomische Nachrichten und astronomisches Sahrbuch von Schumacher. - Berliner aftronomisches Jahrbuch fur 1843. - Anleitung gur geographischen Ortebestimmung, porzüglich vermittele bes Spiegelfertanten, von Bohnenberger. - Pleifchl's Beitrage jur phyfifalischen Geographie Bohmens. Lief. 1. — Ifis, encyclopadische Zeitschrift, vorzüglich fur Raturgeschichte, vergleichende Anatomie und Physiologie. herausgegeben von Dfen. Jahrgang 1841. — Annalen des Wiener Mufeums der Naturgefchichte. 23d. II. 3. — Archiv fur Naturs geschichte, herausgeg, von Wiegmann. — Annales des sciences naturelles. — Archives du museum d'histoire naturelle. Tome 1. - Link, Propylaen der Naturkunde. 2d. 2. - Buffon, fammtliche Werte. Allgemeine Gegenstände. 20. 3. - Bonnet, Oenvres d'histoire naturelle et de philosophie. - Dien's allgemeine Raturgefchichte, Lief. 73 - 81; Abbildungen hierzu, Lief. 14. 15. — Renes Jahrbuch fur Mineralogie, Geographie und Petrefactenkunde. - Archiv für Mineralogie, Geognoffe, Bergbaus und Buttenkunde. - Ramelsberg, Sandwors terbuch bes chemischen Theils ber Mineralogie. — Sandbuch ber Mineralogie, von Kischer. — Sandbuch der Mineralogie, von Breithaupt. Bb. 2. — Naumann's Aufangsgrunde der Ernftals lographie. - Geognostische Bemerkungen über Carlsbad, von R. v. Soff. - Lyell: Die Beranderungen der unorganischen Belt. — Untersuchungen über die Gletscher, von Alois Agaffig. - Goldfuß, Petrefacten. Lief. 7. - Beitrage jur Petrefactentunde, herausgeg. von G. Graf

au Munfter. heft 1 - 3. - Berzeichniß ber in ber Kreis-Raturalien-Sammlung zu Bayreuth befindlichen Betrefacten - Rruger, Sandbuch ber botanifchen Literatur. - Miffirom, botanifcher Jahresbericht über 1836 und 1837. - Flora, ober botanische Zeitung. J. 1841. -Linnaea. Ein Journal für die Botanif. - St. Endlicher, Enchiridion botanicum. - Genera plantarum secundum ordines naturales disposita auctore St. Endlicher. Fasc. 17, 18. - Sandbuch ber Pflanzen : Pathologie und Pflanzen : Teratologie. 236, 1. -Nees ab Esenbeck, genera plantarum florae germanicae. Fasc. 21. - Reichenbach, Icones florae germanicae. Cent. IV. Decas 9. 10. Cent. V. Decas 1-6. - Die Klora Dberoftreiche, v. F. Sailer. - Bimmer, Flora von Schleffen. - Bruch et Schimper, Bryologia europaea. Fasc. 10. - Die Gattungen der foffilen Pflangen, verglichen mit jenen ber Sehtwelt und burd Abbildungen erlautert von S. R. Goepert. Lief. 1. 2. - Schimper, Monographie des plantes fossiles du grès bigarré de la chaine des Vosges. — Die Sauge thiere , Bogel und Amphibien, nach ihrer geographischen Berbreitung tabellarifd, jusammengeftellt von D. Pompper. - Schreber's Saugethiere. Seft 95 - 106. - Die Fahrten : Abbrude im bunten Sandsteine bei Jena, von G. Roch und E. Schmid. - Cuvier et Valenciennes: Histoire naturelle des poissons. Vol. 15; planches Vol. 13. 14. — Rirby's Einleitung in die Entomologie. — Kritisches Register zu Martini und Chemnit's suftemat. Conchilien . Cabinet, von & Pfeiffer. - Reue Gattungen foffiler Rrebfe aus Gebilben von buntem Sandfteine bis in die Kreide, von herm. v. Meyer. — hahn's Arachniden, fortgesetzt von Roch 23b. VIII. — Deutschlands Insecten, von Panzer, fortgesetzt von herrich-Schäffer. heft 179 - 182. - Sahn's mangenartige Infecten, fortaefest von Berrich Cchaffer. Bb. V. 6. VI. 1 — 4. u. a.

II. Der Gefchichte und ihren Bulfemiffenfchaften: Annalen ber Erde, Bolfers und Staatenfunde, herausgegeben von Berghaus. — Neue Jahrbucher der Geschichte und Politik. - Reisen und ganderbeschreibungen ber altern und neuern Zeit, Lief. 20 - 22. -Zaschenbuch zur Berbreitung geographischer Kenntniffe, herausgegeben von Sommer. — Nus mismatische Zeitung. - Die hauptflude ber Wappenwissenschaft, von C. Bernb. Bb. 1 -Historisches Taschenbuch, herausgeg. von Raumer. — Schoepflin, Commentationes historicae et criticae. — Heeren's kleine historische Schriften. — Weltgeschichte von Sichhorn. — Beeren's handbuch ber Geschichte ber Staaten des Alterthums. - J. Christ. Engel, Commentatio de expeditionibus Trajani ad Danubium et origine Valachorum. - Geschichte ber frankischen Monarchie von dem Tode Carl des Großen bis zu dem Abgange ber Karvlinger, von Begemifch. — Beeren's Sandbuch ber Geschichte bes europaischen Staatenspftems. — Archiv ber Gefellschaft fur altere beutsche Geschichtskunde, berausgeg, von Perts. Bb. 6. — Taschenbuch ber vaterlandischen Geschichte, vom Freiherrn v. Hormagr. - Senckenberg, Selecta juris et historiarum tum anecdota tum jam edita sed rariora. — Freyberg, Sammlung his storischer Schriften und Urkunden. Bb. 4.5. — Geschichte bes deutschen Raiferthums im 14. Sahrhundert. Bon 1308 — 1378, von B. Donniges. Bd. l. 1. - Bohmer, die Urfunden Kaisers Ludwig bes Baiern, Königs Friedrich bes Schonen, und Ronigs Johann von Bohmen. -Monumenta boica. Tom. XXXIII. 1. - Regesta, sive rerum boicarum autographa, cura Max. Bar. de Freyberg. Vol. 6. 7. 8. - Rubhart, altefte Geschichte Baterne. - Der ofterr. Geschichtsforscher, herausgeg, von Chmel. — Desselben handschriften ber f. f. hofbibliothet in Wien. Bd. 2. — Mappenbuch ber öfterreichischen Monarchie von Tyroff. Bd. 12. — Medaillen auf berühmte und ansgezeichnete Manner bes Raiferthums Defterreich, vom 16. bis 19. Jahrhunderte. In treuen Abbildungen mit biographifch histor. Rotigen von Jos. Bergmann. - Lichnowski, Geschichte des Haufes Habeburg. 20. 5. - Hiftor. tepographische Darftellung der Pfarren ic. im Erzherzogthume Destreich. Abth. III. 5. - Die lobl. Herren Stande deß Erzherzogthums Desterreich ob ber Ennß, vom Freih. v. Hohened. - Goth, das herzogthum Steiermark. 3d. 2. — Borarlberg, aus den Schriften des Priesters Weizenegger, bearb. von Merkle. Bb. 2. 3. — Sommer, das Ronigreich Bohmen, ftatift. topograph. dargeftellt. Bb. 9. — Mahren, topograph. statistisch dargestellt von Wolny. Bb. IV. 1-4. - Archiv fur die Rennts niß von Siebenburgene Borgeit und Gegenwart, herausgegeben von Schuller. Bb. 1. - Constitutiones comitatus Goritiae. Utini, 1651. 4to. - Palladius, Rerum Foro-Juliensium libri XI. Utini, 1669, fol. — Statuta civitatis Tergesti, per Ferdinandum confirmata. Tergesti, 1625, fol. u. a.

- III. Der Mathematif, Mechanif, Zeichenkunft, Technologie u. gandwirthichaftefunde: Journal fur die reine und angewandte Mathematif. - Sulf, bie Rechenkunft nach neuen und fürzeren Methoden. - Die Elementar-Geometrie und ebene Triaonometrie von J. Praubel - Grundlicher und ausführlicher Unterricht gur practifchen Geometrie, von J. Tob. Mayer. -- Leonh. Euler, vollftand. Unleitung zur Integralrechnung. — Lehrbuch ber Wahr- scheinlichkeiterechnung, von S. D. Poisson. — Ide's System ber reinen und angewandten Mechanif fefter Rorper. - Sandbudy der Mechanif, von E. S. A. Ranfer. Abth. 1. - Untersuchungen über den Effect einiger im Rheinland Weltphalen bestehenben Baffermerte, von P. R. C. Ggen. - Polys technisches Journal von Dingler. — Polytechnische Zeitung. — Innerofterr. Industrie= und Ge-werbsblatt, herausgeg. von C. v. Frankenstein. — Jahrbucher des polytechnischen Institutes in Wien. — Prechtl's technologische Encyclopadie. Bd. 11. — Journal für Die Baufunst von Crelle. — Allgem. Bauzeitung, von Forster. — Humel's geometrisch practische Construction ber Schatten. - Die freie Perspective, erlautert burch practifche Aufgaben und Beispiele von Demfelben. - Moellinger, isometrifche Projectionslehre, wiffenfchaftlich begründet. Theoretischer Theil. — Bibliotheca oeconomica, von Engelmann — Sanbbud ber okonomischen Literatur, von F. B. Weber. Bb. 5. — J. C. Hundeshagen, Lehrbuch ber forst- und landwirthschaft= lichen Naturkunde. 4. Bb. (Die Lehre von Klima.) — Allgemeine österreichische Zeitschrift fur ben Landwirth , Forstmann und Gartner. - Defonomifche Reuigfeiten. - Gemeinnutige beuts fche Gartenzeitung. - Der Dbftbaumfreund. - Diel, über bie Unlegung einer Dbftbrangerie in Scherben. - F. Trummer: Systematische Claffification und Befchreibung ber im Bergogthume Steiermart vorfommenden Rebenforten. - Forft und Jagdzeitung, herausgeg, von Bellen. - Spath's Sandbuch der Forstwiffenschaft u. a.
- IV. Der Philologie, Padbagogif, Philosophie, Theologie, Rechts-wissenschlaft und Politif: Reue Jahrbücher für Philosogie und Pädagogif.— Dictionnaire universel françois et latin, vulgairement appellé dictionnaire de Trevoux. Burghardt's practische englische Sprachlehre. Allgemeine Schulzeitung. Geschichte der christlichen Phistosphie, von H. Mitter. Bd. 1. Krug's philosophische Werte. Zeitschrift für Philosophie und katholische Theologie. Neue theologische Zeitschrift, von Joseph Pleiz. Theologische Quartaschrift. Der Katholik. Tübinger Zeitschrift für Theologie. Stollberg's Geschichte der Religion Jesu Christi, fortgesetz von Kerz. Bd. 35. Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft und Geschgebung des Auslandes. Archiv für civilistische Praxis. Zeitschrift für Civilrecht und Proces. Zeitschrift für die österreichische Rechtswissenschaft und poslitische Gesetze und Verordnungen. Bd. 67. Neues Archiv des Eriminalrechtes. Archiv der politischen Dekonomie und der Polizeiwissenschaft. Annali di statistica, oeconomia publica etc. n. a.
- V. Der Physiologie, Medicin, Beterinärkunde, schönen Literatur und Kunst, Kriegswissenschaft, Literärgeschichte und den vermischten Schriften: Repertorium für Anatomie und Physiologie, von Balentin. Archiv für Anastomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin; herausgegeben von Johann Müller. Handbuch der Physiologie des Menschen, von Joh. Müller. Bd. 2. Medicinisch zehrurgische Zeistung, von Chrhart. Medicinisch Jahrbücher des österreichischen Staates. Repertorium der gesammten deutschen medicinisch schirurgischen Journalistis. Magazin für die gesammte Heilfunde, von Rust. Journal der practischen Heilfunde. Allgemeine homöopatische Zeistung. Hygea, Zeitschrift für Heilfunst. Jahrbücher sür Dentschlands Heilquellen. Ansnalen der Pharmacie. Repertorium der Pharmacie. Geiger's Handbuch der Pharmacie. Zopsgraphie Prags. Lief. 2. Zeitschrift für die gesammte Thierheilfunde. Archiv für Thierschildunde. Münchner Jahrbücher für bildende Kunst, herausgegeben von R. Marggraff. Ulrich von Liechtenstein, mit Anmerkungen von Theodor von Karajan; herausgegeben K. Lachsmann. Allgemeine musskalische Zeitung. Desterreichische militärische Zeitschrift. Militärs

Zeitung. — Gräße, Lehrbuch ber allgemeinen Literärgeschichte. Bb. II. 2. — Ch. Fr. Harleß, die Literatur ber ersten hundert Jahre nach der Ersindung der Appographie. — Götting'sche gesehrte Anzeigen. — Biblioteen italiana. — Literarische und fritische Blätter der Börsenhalle. — Heidelberger und Wiener Jahrbücher der Literatur. — Literaturblatt von Menzel. — Haller und Jena'sche Literatur-Zeitung. — Repertorium der deutschen Literatur. — The Edinburgh Review. — Literarische Zeitung. — La France literaire par Querard. Vol. X. 1. — Tipaldo, Biografia degli italiani illustri nelle scienze, lettere ed arti. Vol. VI. VII. — Bibliotheque universelle. — Historische politische Blätter für das katholische Deutschland, hers ausgegeben von Phillips und Goerres. — Carinthia. — Magazin für die Literatur des Ausslandes. — Laussisches Magazin. — Steiermärkische Zeitschrift. — Wilhelm von Humboldt's gesammelte Werke. Bb. 1. 2. — Friedrich Schlegel's fämmtliche Werke, u. g.

Bie Bibliothet ist im verflossenen Schuljahre in den Lesezimmern von 14911 Personen benützt worden.

#### Lese Berein.

Diese Anstalt erfreuet fich fortwährend ber regsten Theilnahme, und fieht fich hierdurch in ben Stand geset, ben Zwed ihrer Schöpfung mit ungeschwächten Rraften zu verfolgen.

Die Gesammtzahl ber vorhandenen periodischen Blatter belief sich in diesem Jahre auf 180, worunter folgende theils als neu beigeschafft, theils als nach einiger Unterbrechung ihred Erscheinens wieder aufgenommen, theils als in Zweck und Form umstaltet zu bemersten sind:

Themis, von Dr. Weffely, neue Folge, Prag.

Linger Zeitung, mit bem Beiblatte:

Die Warte an ber Donau.

Zeitschrift für beutfches Alterthum, von Moriz haupt. Leipzig.

Beitschrift des Gewerbewesens, von hefler. Prag.

Der Marstall, von Corvin-Wiersbigti. Leipzig. Der österreichische Actionar, von Beber. Pesth.

Croatia, von A. F. Drarler. Ugram.

Lefeblatter fur Stadt und Land, von Reinau. Lemberg.

Drag. Beiblatt ju Dft und Weft. Prag.

Die größe Encyclopabie der Wissenschaften von Ersch und Gruber, welche zu den gehaltvollsten der in der Anstalt vorhandenen Hulfswerke gehört, ist im Laufe dieses Jahres zum 35. Bande der I., zum 19. der II., und zum 15. der III. Section vorgeruckt.

Mehrere der gelefensten Blatter standen den Besuchenden wie früher in mehreren

(2 - 5) Eremplaren zu Gebothe.

Die an jedem Tage des Jahres von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends ohne Unsterbrechung geöffnete Anstalt wurde nicht nur durch zahlreiche persönliche Erscheinung der Mitsglieder, sondern auch durch das jedem Derselben nebsibei zustehende Recht des Leihgebrauchs

außerhalb derfelben benütt.

Die vom Ausschusse des Lesevereins schon vorlängst festgesetze Maßregel, daß auch für von Grat ent fernte (jedoch im Lande domicilirende) Freunde der Literatur unter gewissen Bedingungen die Theilnahme an dieser Anstalt mittels des Leihgebrauches der Journale Statt sinden kann, hat sich in diesem Jahre als eine für viele Derselben willsommene bewährt, so daß durch den beträchtlichen Zuwachs solcher Gebildeter, welche Beruf oder Borliebe auf dem Lande zu wohnen bestimmt, und deren literarischem Bedürfnisse sie zur vollen Befriedigung zu begegnen verspricht, der Stand der Mitglieder mit Ende dieses Jahres auf eine noch nie bisher erreichte Auzahl gestiegen ist. Das den auswärtigen Mitgliedern gleich den einheimischen zustehende Recht, im Falle ihrer Anwesenheit iu Grat den Berein persönlich zu besuchen, nahemen mehrere Derselben Gelegenheit, in Ausübung zu bringen.

Da ber Beitritt gegen Borausbezahlung bes unwandelbar auf 1 fl. 12 fr. E. M. pr. Monath festgesehten, übrigens nach Belieben viertels, halbs ober ganziährig zu entrichtens den Beitrages zu jeder Zeit des Jahres geschehen kann, so zählte unser vaterländischer Berein anch dieses Jahr von den vielen und angesehenen Fremden, welche in Grat für fürzere oder längere Dauer ihren Aufenthalt genommen baben, viele und solche Ankommlinge aus Kranks

reich, England und onligen info ins Mil

Die dießjährige statutenmäßige Abgabe der periodischen Schriften bes Lesevereines an die Joanneums Bibliothek traf rucksichtlich der Journale den Jahrgang 1839, rucksichtlich der Zeitungen den Jahrgang 1840.

#### Steiermärkische Beitschrift.

Bon biesem einheimischen Blatte, welches sich fortan ber Theilnahme bes vaterländisschen Lesepublikums erfreut, und selbst im Auslande, dessen Journalistik zugleich den Inhalt dessfelben häusig für ihre Blätter benütt, Absat und Würdigung findet, ist bis jett der VI. Jahrsgang vollendet, und das erste Hest des VII. unter der Presse.

## Land: und Forstwirthschafts : Lehre.

Die Borlesungen aus diesen beiben Fächern sind im Laufe diese Jahres zahlreich bes sucht worden, und um den Zuhörern Gelegenheit zu verschaffen, sich wenigstens mit den vorzüglichsten Zweigen auch practisch vertraut zu machen, wurde die Einleitung getroffen, daß das Borgetragene sowohl aus dem Bersuchshofe der k. k. Gesellschaft, als auch bei Gelegenheit der Excurssonen in die benachbarten Forste versinnlichet und erläutert werde. — Bei der vorges nommenen Prüfung zeigte sich, daß das großartige Institut der Herren Stände jetzt schon ses genreiche Früchte trage, und im Laufe der Zeit als die Grundlage der industrielen und commerzielen Bildung von Innerösterreich erscheinen werde. — Um den Anforderungen des sortsschreitenden Wissens zu entsprechen, sind im Laufe dieses Jahres nachfolgende Behelse angesschafft worden:

a) Mobelle.

1. Gine Balbfamenausreiterungsschaufel;

2. Pollin's Mafchine jum Schneiden der Maulbeerbaumblatter;

3. der Pflug aus dem Bascer Comitate in Ungarn;

4. die murtembergische Traubenraspel;

5. die Traubenabriffelmaschine von Mettingen;

6. bas frangofifche Burbengestell fur Geibenraupen, und

7. eine Baumfluppe, jum Behufe der Berechnung des cubifden Inhaltes der Baldbaume.

b) Instrumente.

1. Der neue Burg'sche Kraftmeffer, und

2. der Winkler'sche Dendrometer oder Baummeffer.

c) Büdyer.

1. Rrenßig's Schafzucht;

2. Schweiger's Berbefferung der Landwirthschaft;

3. Branidn's Geibenbau;

4. Liebig's organische Chemie in ihrer Anwendung auf Agricultur;

5. Sprengl's Lehre ber Dungung;

6. Rampt's Meteorologie, und

7. Gedächtniftafeln der landwirthschaftlichen Beschäftigungen. —

## Landwirthschafts = Gesellschaft.

Die k. k. steiermärkische Landwirthschafts Gesellschaft hielt am 7. September 1. J. unter dem Borsite Sr. kaiferl. Hoheit bes durchlauchtigsten Herrn Prassenten Erzherz zogs Johann, ihre 24. allgemeine Bersammlung, welcher die Deputirten der k. k. Landwirthsschaftsgesellschaft zu Wien, Brunn, Pesth, Klagenfurt, Innobruck, Laibach und Gorz beiges wohnt haben.

Nachdem Se. kaiserl. Hoheit die Sigung mit einer feierlichen, die Wichtigkeit ber Zwecke ber Gefellschaft darstellenden Rede eröffnet haben, wurde zu den Borträgen der einzelnen Gegenstände geschritten, unter welchen nachfolgende eine besondere Erwähnung verdienen:

1. Der Einfluß des Düngers auf den Gehalt des Judigo in dem Farbeknöterich (Polygonum tinctorium);

2. die Wichtigkeit der Cultur der rechten Rhabarber (Rheum Emodi) fur den gebirgigen Theil von Steiermark. — Um die Anbanversuche mit biefer Pflanze bald in & Leben rufen zu

fonnen, haben Se, faiferl. Soheitw ber durchlauchtigfte Erzherzog Johann bie Abministration bes Berfuchshofes ber Gefellschaft mit bem Samen bes Rheum Emodi betheilt, welchen Sochstdieselben aus St. Petereburg fommen lieffen;

3. Die Wichtigfeit der Cultur bes Gotterbaumes (Ailanthus glandulosa);

4. eine neue Methode, gahrende Weine zu verspunden, und

5. bie Grundung eines Actienvereines, um der Maulbeerbaum: und Seidenzucht Eingang und Bebeihen in ber Steiermarf zu verschaffen.

Ge. Ercellenz herr Graf von Szaparn, Borfteher ber Filiale Oftgraß, ftellte in einem umfaffenden Bortrage die Bortheile gufammen, welche durch die Begrundung ber angeführten Zweige nicht nur fur bie Actionare, fondern fur bas gange Land entspringen murben, und forderte Die Mitglieder gur Bildung eines Actienvereines auf, um eine neue Erwerbaguelle auf bem heimathlichen Boben begründen zu konnen.

Diefe Aufforderung fand eine fo allgemeine Theilnahme, bag bieber bereite 7000 ft. Conn. Munge fubferibirt murben, und baber fann mit Grund erwartet werben, bag im nache ften Sabre ber angeregte Actienverein in's Leben treten, und daß in wenigen Sabren eine neue Erwerbequelle ben heimathlichen Boden gieren werbe.

Um Schluffe ber Sigung eröffnete der Referent des Centrales, Dr. F. X. Slubet, ber hochansehnlichen Bersammlung, daß die deutschen Lauds und Forstwirthe bei ihrer IV. alls gemeinen Berfammlung ju Brunn 1840 beschloffen haben, bem um die deutsche Landwirthichaft fo hoch verbienten Albrecht Eh aer ein Denkmahl im Bege ber Subscription ju errichten.

Die Mitglieder unferer Gefellichaft, die Berdienfte Albrecht Thaer's anerkennend, fubscribirten alfogleich einen Betrag von 167 fl. 30 fr. IB. IB., welcher bereits an bas betreffende Comité eingefendet murbe.

Das die Drudschriften ber f. f. Landwirthschafts-Gefellschaft im laufenden Sahre anbelangt, so hat dieselbe veröffentlicht:

1. ihre Berhandlungen und Auffage in 2 Seften;

2. Die Beschreibung ber in Steiermark vorkommenden Rebensorten, von Frang Erummer, Dbergartner am ft. ft. Versuchshofe, und

3. einen Berfuch einer neuen Charakteriftit und Claffification ber Rebenforten, von Dr. K. X. Dlubet, Professor ber Land, und Forstwirthschaftelehre am Joanneum.

Die Bibliothet ber Gesellschaft vermehrte fich theils burch Geschenke, theils burch Unschaffungen bedeutend. Geschenft murden derfelben :

1. burch bie hodfte Gnabe Gr. faiferl. Sobeit bes burchlauchtigften Berrn Drafibenten:

a) Pagig, G. C., practifcher Riefelwirth :

b) Linke, Buftav, ber Ban ber Dorn'schen Lehmbacher;

c) Frombling, F. B., Borichlage ju Gefeben über bie Berbindung bes Kelbbaues mit bem Gebirgswalde ic.;

d) Speck. Sternburg, Freih. v., ber hopfenban ju St. Beit in Dberbaiern;

e) Konig, Dr., allgemeine Waldschätzungstafeln; f) Zibermaner, Mathias, Chronoglobium;

g) Menderoth, Borschläge zur Berbesserung der inlandischen Landwirthschaft, 1. Abth.; h) Steieringer, Recrolog von Aman Mainrad;

i) Liebig J., Umriffe ber organischen Chemie.

2. Von der Academie des Landbanes zu Florenz:

a) Continuazione degli Atti. Vol. XVII. Dispensa 4. Vol. XVIII. Dispensa 1.

b) Giornale agrario Toscano. Nr. 54 - 58.

3. Bon ber f. f. öfonomischen Gefellfchaft im Ronigreiche Bohmen:

a) beren großer Wirthschaftstalender für das Jahr 1841;

b) beren kleiner Wirthschaftskalender für bas Jahr 1841;

c) neue Schriften, VII. Bb. 1. Seft.

4. Bon ber f. f. Landwirthschafte: Gefellschaft in Bien:

a) deren Berhandlungen, IX. Bb. 2. Seft;

b) beren Wirthschaftstalender für bas Jahr 1841.

5. Bon ber mahrifchefchle fifchen Aderbau : Gefellfchaft in Brunn: 2) beren Mittheilungen , Jahrg. 1838 , Jahrg. 1839 und Jahrg. 1840;

io smeđmobiallo 😭 britana C

6. Bom landwirthich aftlichen Bereine in Baiern: Deffen Centralblatt, Jahrg. 1840; Mai bis December, Jahrg. 1841, 3 ann er u. Kebruar

7. Bon ber ötonomischen Befeilschaft im Ronigreiche Sachsen: a) deren Schriften und Berhandlungen, 41. und 42. Seft;

b) Bufch, F. B., Wegweifer für Bienenwirthe. 8. Bon ber Beinbau-Befellschaft im Ronigreiche Sachsen: Das Wingerfest berfelben.

9. Bom foniglich murtembergischen landwirthschaftlichen Bereine:

Deffen Correspondenzblatt, neue Folge, XVII. Bb. und XVIII. Bb., 1. und 2. heft. 10. Bom foniglich preußischen Gartenbau-Bereine in Berlin:

Deffen Berhandlungen , 31. Lieferung.

11. Bom arofherzoglich babenfchen landwirthichaftl. Bereine ju Carler ube: a) deffen landwirthschaftliches Wochenblatt, VII., VIII. und IX. Jahra. Mr. 1 - 26. b) beffen landwirthschaftliches Centralfest im Sahre 1840.

12. Bon ber metlenburg'ichen gandwirthichafte Gefellichaft in Roftod: Deren neue Unnalen. Jahrg. XXV. 1. - 8. Seft.

13. Bon ber Candwirthich afte . Wefellichaft im Bergogthume Raffau: a) beren Wochenblatt, Jahrg. 1840. b) beren Sahrbücher, X1. Bd.

14. Bom Bereine meftpreußifder Landwirthe ju Marienwer ber : Deffen landwirthschaftliche Mittheilungen, VIII. Sahrg.

15. Bom land wirthichaftlichen Bereine zu Deimar: Deffen Bolfstalenber auf bas Sahr 1841. 16. Bon ber faiferl. mostau'fchen Acferbau-Gefellschaft:

Deren Leistungen, Jahrg. 1838 und 1839. 17. Bom Gartenbaus Bereine für bas Ronigreich Sannover

a) bessen Zeitschrift, Jahrg. 1840; b) deffen Berhandlungen, 6. Seft. 18. Bom churfürftlich heffischen landwirthschaftl. Bereine zu Caffel: Deffen landwirthschaftliche Zeltung, XVIII. Jahrg., 3. und 4. Quartal; XIX. Jahrg.

1. und 2. Quartal. 19. Bon ber foniglich martifchen öfonomifchen Gefellichaft in Potebam: Deren Monathblatt, XVIII. und XIX. Jahra.

20. Bom landwirthfchaftlichen Bereine ju Sochenheim: Deffen Wochenbtatt Nr. 1 - 3, 5 - 7 bes Jahrganges 1841.

21. Bom landwirthich aftlichen Bereine bes Großherzogthume heffen:

Deffen Zeitschrift, Jahrg. 1840 — 1841. Nr. 13 — 25. 22. Bon ber f. f. Candwirthschafts - Gesellschaft für Tirol und Borarlberg: Deren Wochenblatt, Jahrg. 1841. Nr. 1 - 17.

Deren Bolfstalender fur das Jahr 1841. Giornale agrario dei Distretti Trentini e Roveretani. II. Sahra. Nr. 1 — 4.

23. Bon der f. f. Gartenbau-Gefellschaft in Wien: Deren Verhandlungen, Jahrg. 1839 und 1840. 24. Bon ber westphalifden gandwirthfchaftes Gefellschaft zu Minben:

Deren Provinzialblätter, II. Jahrg. 4. Seft.

25. Bom Herrn Rammeraffeffor Rüber in Leipzig: die von ihm redigirte allgemeine landwirthe schaftliche Zeitung, Jahrg. 1840, April bis December.

26. Bom herrn G. Liegel ju Braunau: beffen fuftematische Anleitung gur Renntnig ber Oflaumen. 2. Seft.

27. Bom herrn Philipp Mar. Opig ju Prag: beffen öfonomisch etechnische Flora Bohmens. III. 28d. 1. Abth.

28. Vom herrn Freiherrn v. Babo, deffen Weinbau, nach der Reihenfolge der vorkommenden Arbeiten bargestellt. 1. und 2. Seft.

29. Bom herrn Dr. Frang X. hlubet, Professor ber Landwirthschaftelehre und Forstfunde am Joanneum: ber Berkehr zwischen Trieft und ber Monarchie. - Deffen Bericht über bie Execursion nad Selowis.

- 30. Bom correspondireuden Mitgliede Berrn Frang Diebl, f. f. Professor ber Landwirthschafts. lehre und allgemeinen Raturgefchichte in Brunn : a) beffen Ratechismus ber Dbitbaumgucht ; b beffen Abhandlungen über die haushaltungslehre. 31. Bom correspondirenden Mitgliede herrn J. N. v. Corot: beffen landwirthichaftliche Be-
- idreibung ber Berrichaft Alisuth in Ungarn. 32. Bom herrn Freiherrn von Sped Sternburg: August v. Quentell's landwirthschaftliche
- Beschreibung von St. Beit.
- 33. Bom herrn J. G. v. Bobbien: beffen meklenburg'icher hafer.
- 34. Bom herrn Frang Beghold: beffen Unfichten und Erfahrungen über ben Anbau ber Buckerrunfelrüben. 35. Bom correspondirenden Mitgliede herrn Michael Arneth, Propft gu St. Florian: Jodof
- Stuß, Geschichte des Chr. Rloftere Wilhering.
- 36. Bom herrn Carl Gorig: beffen Beitrage gur Renntnig der murtemberg. Landwirthichaft.
- 37. Bom Berrn Johann Rep. Muller: beffen Erdapfel = Schaufelpflug. 38. Bom herrn Ch. G. Gumbrecht: beffen Brofcure: Die Erziehung ic. jum Landwirth.
- 39. Bom Brn. G. Winfler Edl. v. Brudenbrand: beffen Baldwerthichabung. 2. Aufl. 40. Bom herrn Carl Benefch : beffen Beschreibung des Ricger Reuhofes.
- 41. Bom Beren Joseph Frang Raifer, Buchbinder in Grag: Sandwörterbuch ber gefammten Landwirthschaft, von Theodor Theu B. 6 Bande. Motigen über Production, Runft, Fabris fen und Gewerbe.
  - Aus dem Gesellschaftssonde wurden beigeschafft:
- 42. Landwirthichaftliche Berichte aus Mittelbeutschland, herausgegeben von Ch. G. Gumps recht. 20. — 23. Deft.
- 43. Landwirthschaftliche Hefte. Jahrgang 1840, 1. und 2. Heft.
- 44. Allgemeine Gartenzeitung, herausgegeben von Friedrich Otto und Albert Dietrich. Jahrgang 1841, Nr. 1-33.
- 45. Allgemeine öfterreichische Zeitschrift fur ben Landmann , Forftmann und Gartner. Sahrgang 1841. 1-7. Seft. 46. Archiv ber beutschen Landwirthschaft und landwirthschaftlichen Technologie von Friedrich
- Dohl. Jahrgang 1840, 8.—12. heft Jahrgang 1841, 1.—8. heft. 47. Monathblatt fur Die gesammte Bienengucht, herausgegeben von Anton Bigthum. Sahr-
- gang 1841, Nr. 1-7. 48. Aupferatlas ber vorzüglichsten Sanbelspflangen, 3 .- 8. Seft.
- 49. Innerofterreichifches Industrie= und Gewerbsblatt, herausgegeben von Carl v. Franten=
- stein. Jahrg. 1841, Nr. 1-34. 50. Zeitfchrift fur bas Forft, und Jagdwefen, von Behlen. 1. Band, 1. Seft.
- 51. Allgemeines practisches Gartenbuch fur ben Burger und Landmann über ben Ruchens, Dbfts und Blumengarten, von Dr. J. g. Chrift. 2. Beft
- 52. Johann Meger, Unterricht über Bucht, Futterung zc. ber Schweine.
- 53. Johann Wilhelm Rraufe, das Getreidebuch.
- 54. C. Prufer, wie muß der Rartoffelbau betrieben merden?
- 55. Deffen natürliche Düngervermehrung.
- 56. Albert v. hummelauer, Die Dreschmaschine zu Magnar-Atad in Somogn.
- 57. Dr. Bogelmann, ber hanfban.
- 58. Carl Frang Grob, Berhandlungen ber Wandergefellichaft fachficher Landwirthe und Nas turforscher.
- 59. Jofeph Solthen, bas Wichtigste über ben Seibenbau.
- 60. 3. Ph. Bagner, Anlegung einer Schaferei.
- 61. Deffen Sandbuch fur Schafmeister.
- 62. Alexander von Lengerte, landwirthichaftliche Statiftit ber beutichen Bundesftaaten.
- 63. R. Beit, Lehrbuch der Landwirthfchaft.
- 64. Grabner, der Forstwirth.
- 65. Pforfche, wie ich feit 43 Jahren mein Getreide vor bem Brande bemahrt habe.
- 66. Landwirthschaftliche Reise nach Baben und Burtemberg.
- 37 Wiff, y Turf. Anleitung jur Pflege und Erziehung ber Maulbeerbaume.

69. 3. Megger, bie Getreibearten und Biefengrafer. ...

70. Real : und Berballericon der Forst und Jagofunde, herausgegeben von Stephan Behlen. I. Banb.

71. Wilhelm Engelmann, Bibliotheca occonomica.

- 72. William Motherby, über die Bertiefung des Acerbodens.
- 73. A. G. Schweiger und Beinrich Schubart, Berbefferung ber Bauernwirthichaften.

74 Joseph Rogmann, Wirthschafte Rechnungesinstem.

75. Bictor Ludwig Lieberfühn, der Wiesen = und Futterbau. 76. Dr. h D. Pabit, Lehrbuch der Landwirthschaft. 1. Band.

77. Abbildungen ber Weintraubenblätter.

78. Dr. C. Beller, Berhandlungen ber Berfammlung beutfcher Bein = und Obstproducenten.

79. C. F. Saufler, forftliches Berhalten ber wichtigften beutschen Balbbaume.

80. G. Celnard, die Runft, den Boden auf Feldern, Wiefen ic. fruchtbar ju machen.

81. J. F. B. Boffe, vollständiges Sandbuch der Blumengartnerei. 1. und 2. Baud. 82. J. S. Rolbs Unweifung, dem Weinstocke den höchsten Ertrag abzugewinnen.

83. Das Rleefeld, von Johann Chr. Eblen v. Schubart.

84. Drei Bortrage Gr. Durchlaucht bes Reichsrathes Fürsten von Dettingen . Maller- ftein. Munchen, 1840.

#### Berfuchshof der f. f. Landwirthichafts : Gefellichaft.

Auf bem hofe ber Gesellschaft murbe, wie bisher, fur die Bermehrung und Berbreistung ber guten Obfis und Weinsorten Sorge getragen.

Bu dem wurde eine bedeutende Parzelle der Maubeerbaumzucht gewidmet.

Es find nahmlich 6 Pfund Maulbeerbaumfame angebaut, und mehrere hundert Baums chen aus Italien bezogen worden, fo daß fich der Central-Ausschuß der Gesellschaft in der Lage befindet, in nachsten Jahren größere Pflanzungen vorzunehmen, und die Herren Mitglieder mit Maulbeerbaumen zu betheilen.

Um jedoch den Zöglingen, welche als Bauernschne auf Kosten der Herren Stände bes Landes einen practischen Unterricht in der Obstbaumzucht und dem Weindaue auf dem Verschaffen, hofe erhalten, eine Gelegenheit zu einer practischen Erlernung der Seidenzucht zu verschaffen, hat das Centrale der Gesellschaft dafür Sorge getragen, daß die Seidenzucht auf dem oft erswähnten Hofe in der Ausdehnung betrieben werden konnte, daß 50 Pfund Cocons erzeugt wurden.

Außer ben beiben neuen Zweigen, nahmlich ber Maulbeerbaums und Seibenzucht, wurde zugleich das Augenmerk dahin gerichtet, daß nicht nur vielfältige Versuche über den Einsstuß der verschiedenen Düngerarten auf die Begetation angestellt, sonden daß die selteneren, einer landwirthschaftlichen Beachtung würdigen Pflanzen, als: das Polygonum tinctorium Rheum Emodi, Ricinus communis, Arundo Donax, Ailanthus glandulosa, Peganum Harmala, Symphytum tuberosum etc. — mit verschiedenen Modisicationen cultivirt wurden.

Alle diese Pflanzen find, bis auf das Peganum Harmala, im laufenden Jahre gerasthen, und das Centrale befindet sich in der Lage, die herren Landwirthe mit den Samen oder

Ablegern der obbenannten Pflanzen zu betheilen.

Um ben machtigen Einfluß ber atmosphärischen Electricität auf die Begetation naher prüfen zu können, erachtete es das Centrale der Gesellschaft für nothwendig, eine Windrose mit einem Electricitäts-Leiter auf dem Hofe aufzustellen, um den jeweiligen Zustand der Electriscität in der Atmosphäre mit Huse mit Multiplicators angeben zu können.

Mit dieser Einrichtung, in Berbindung mit den gewöhnlichen meteorologischen Beobsachtungen und den jährlichen Erscheinungen des phytischen Lebens, glaubt der Centralausschuß der Gesellschaft den Weg zur Lösung einer Aufgabe zu bahnen, welche bisher sowohl von Seite der Pflanzenphysiologen, als der Landwirthe zu wenig beachtet wurde.

#### Musterweingarten.

Die Ergebnisse bes henrigen Jahres waren nicht erfreulich, da einerseits bie Reben während bes Winters viel gelitten haben, und da andererseits während der Bluthe der Reben eine anhaltend kalte und regnerische Witterung eingetreten ift.

Doch war die Begetation im Ganzen von der Art, daß mehrere Taufende vollkommes ner Schnittreben vom Ortlieber, Alevner, Rulander und Traminer gewonnen wers den konnten, und die Administration glaubt fich der Hoffnung mit Grund hingeben zu konnen, daß ben Beschädigungen von Gette der Fruhjahrsfrofte tunftighin baburch begegnet wird, wenn Die

Reben wenigstens theilweife mit Erbe bedeckt werden.

Um ben ständischen Zöglingen einen practischen Unterricht in der Anlegung neuer Weingarten ertheilen zu können, wurde mit dem Stifte Rein, als Grundeigenthumer, die Uebereinfunft getroffen, daß die Weingartenanlagen auch außer dem der Gesellschaft überlassenen Terrain unbeschränkt auf Kosten dieses Stiftes fortgeseht werden können.

In Folge beffen murbe heuer die Anlage um eine Strecke von 400 | Rlafter erweistert, und auf folche Beise ift fur die practische Ausbildung der Winzerzöglinge auf eine lange

Reihe von Jahren fürgesorgt worden.

## Andustric Berein.

Der von Gr. kaiferl. Hoheit bem durchlauchtigsten Erzherzoge Johann gegründete Industrie-Berein, welcher am 9. Sept. I. J. seine vierte allgemeine Bersammlung hielt,
erstreckt gegenwärtig seine Wirksamkeit schon über die Steiermark, Kärnten, Krain, Ober- und
einen Theil von Nieder-Destreich, und zählt bereits über 1300 Mitglieder, davon Diejenigen, so
sich im Lande ob der Enns besinden, noch von Tag zu Tag an Zahl außerordentlich, und zwar
in der Urt zunehmen, daß zu dem bereits seit zwei Jahren bestehenden Mandatariate in StadtSteir eben jest ein neues in der Hauptstadt des Landes selbst, nähmlich in Linz, hinzusommen soll-

Bu Baidhofen an ber Ibbs im B. D. B. B. des Landes unter ber Enns, ift auch bereits feit mehr als einem balben Jahre ein eigenes Mandatariat in Thätigkeit, bas bie Bestrebungen bes Bereins ebenfalls gleich jenem im Lande ob ber Enns bis an das rechte

Donaunfer ausbehnt.

Die Bereins Direction richtet in allen biesen gandern ihre hauptaufmerksamkeit auf Die möglichste Beforderung ber technischen Bilbung ber mit ber Berarbeitung ber Robstoffe befchaftigten Bolfeclaffen, und hat zu diesem Ende in Gras felbft, ale bem Dauptfige Des Bereins, an Sonn - und Reiertagen besondere unentgeltliche Bortrage und einen foftematischen Un= terricht im Zeichnen, in ber descriptiven Geometrie, im Schreiben, im Rechnen, in ber Elementar-Mathematif nud Geometrie, in ber Phofit und Chemie, mit besonderer Rudficht auf die eigenen Zwede der Gewerbetreibenden, veranstaltet. Alehnliche Unterweisungen werden von einem vom Bereine angestellten, im polytechnischen Inftitute zu Wien ausgebilbeten Individuum auch gu Stadt-Steier ertheilt, allwo die Unwefenheit bes durchlauchtigften Bereins Directors und Boch fibeffen Borfit in ber am 1. December 1841 gehaltenen Bersammlung, die mit ei= ner besonderen Industrie - Ausstellung verbunden mar, bem Bereine einen Aufschwung gegeben hat, beffen man ihn kaum fur fahig hielt, und beften Wirkungen fich allbort in ber nachsten Bufunft zeigen werben. Reichnung Banftalten bes Bereins bestehen auch zu Rlagenfurt und Caibach, techni de vom Bereine gegründete Buchersammlungen ju Grag, Rlas genfurt, Laibach, Stadt. Steir und Baidhofen. Das hier fcon feit mehr als 11/2 Sahre eroffnete Muftermaaren - Cabinet im Bereinslocale ist bereits auf 4 Zimmer ausgedehnt, und hat schon eine beachtungewerthe Gestalt genommen.

Die durch den Berein mit einem Kostenauswande von mehr als 2200 fl. C. M. dießmahl zu Grat veranstaltete zweite Ausstellung der Gewerbserzeugnisse den Bereinde länder und die damit verbundene Bertheilung goldener, silberner und broncener Medaillen, und eigener AnerkennungseDiplome ist auch darauf berechnet gewesen, die Gewerbsthätigkeit in den Bereinde Provinzen zu ermuntern, und deren Bervollkommnung zu fördern. So glaubt auch dieser Berein den Absichten seines durchlauchtigsten Stifters, Beschührers und Directors am besten zu entsprechen, indem er gleich dem st. st. Joanneum und allen andern von Gr. f. f. hoh eit gegründeten Gesellschaften und Anstalten das Wohl des Landes nach Kräften zu erhöhen bemüht ist.

So viel bes Erfreulichen ber gegenwärtige Bericht in allen Zweigen dieser vaterlänsbischen Bildungsaustalt darbiethet, so wird alles Dieses aber noch weit überwogen durch die glänzenden Beweise huldvoller Zufriedenheit und Auerfennung, welche dem Institute bei Gelezgenheit der beglückenden Anweseuheit Ihrer Majestäten des allergnädigsten Kaisers und der allgeliebten Landesmutter im Monathe August des verstoffenen Jahres 1841 zu Theil wurden. Obschon die gleichzeitigen Tagesblätter die Kunde hiervon bereits lange schon werbreiteten, so können die dankerfüllten Euratoren es sich doch nicht versagen, hier in Erinnes

sondern auch auf der Rückreise die montanistische Lehranstalt zu Vordernberg mit ihrem erhabenen Besuche zu beglücken die Gnade hatten, und wie insbesondere Se. Majestät der Kaiser, selbst Kenner in mehreren Zweigen dieser Lehranstalten, dieselben in ihrem Deztail ansmersam zu würdigen, und beim Abschiede Allerhöchst hre Zufriedenheit, wie auch die Zusicherung der landesväterlichen Sorgfalt für das stete Gedeihen dieses Institutes auszusprechen geruhten. — Ja mehr noch! um diese gewichtigen Worte unmittelbar in die That zu verwandeln und zugleich einen augenfälligen Beweis an das Licht zu stellen, wie sehr die an diesem Institute vollbrachten verdienstlichen Leistungen sich der allerhöchsten Anerkennung zu erfreuen haben, bereitete der höchst gütige Monarch dem würdigen Beteran im Lehramte und Sustos des Institutes, unter dessen so thätiger als anspruchstoser Mitwirfung dasselbe fast von der Wiege an die zum jezigen kräftigen Mannesalter heranreiste, dem allgemein verehrten Prossessor Unter die rührende Ueberraschung, durch die mit allerhöchstem Cabinetsschreiben do. Grätzden 29. August 1841 für seine vielen Berdienste ihm zuerkannte außerordentliche Auszeichnung mit der großen goldenen Civil-Shrenmedaille.

Und um die Freude des Beglückten und die Beehrung des ganzen Justitutes zum überfliessenden Maße zu steigern, geruhten Se. kaiserl. Hoheit der durchlauchtigste Protector in Höchsteigener Person jenes Denkmahl der allerhöchsten Gnade dem hochgeschätzen Lehrer
unter den wärmsten Ausdrücken herzlicher Zuneigung, die keinen der zahlreich Anwesenden ungerührt liessen, zu übergeben. Das Andenken an jene inhaltsschweren, Lehrer und Jünglinge höchst
ausmunternde Momente, die zugleich die kühnsten Hoffnungen auf eine segensvolle Zukunft dem

Institute in Aussicht stellen, wird niemahle untergeben.

## Meberblick.

Der gegenwärtige Jahresbericht ichlieft bas britte Decennium bes Bestehens biefer für das Baterland eben fo wohl jum Beil als jur Zierde gereichenden Anstalt. Wie belehrend und erfreulich mußte es fenn, die feitherige Beschichte ihres Machsthums in gedrängten Zugen hier por Augen zu fellen. Allein ber Reichthum felbft ber wichtigften Thaten ift zu groß, als bag er in den engen Rahmen diefer wenigen Blatter ohne Nachtheil gefaßt werden konnte. Genug, bas Senffornlein ift in einem, vergleichungsweise zu andern alten Lehrinstituten, fehr maßigen Zeitraum zu einem machtigen lebensträftigen Baume herangewachsen. Noch ift aber die Fulle seines Bachethumes nicht erreicht, und follte auch der Zeitpunct nicht mehr fern fenn, wo fein außerer Umfang die Granzen findet, fo barf es ihm, bem Gefete feiner Bestimmung gemaß, auch in ber fernsten Bukunft nie an der innern Triebkraft fehlen. Für die nachste Bukunft wird die bald in's Leben tretende, bereits im Bane begriffene Realschule, und die zuversichtlich anzuhoffende Bestätigung des alle Zweige des Joanneums im organischen Zusammenhange umfassenden Lehrplanes seine Wirksamkeit wesentlich forbern; aber auch in die weitere Ferne bin ift die Geschichte ber seitherigen Bergangenheit ein sicherer Burge, daß, so wie Diejenigen, benen die Pflege bes Institutes im Gingelnen und im Gangen anvertraut ift, die hohe Bedeutung ihrer Aufgabe nie verfennen werben, es auch bem Inflitute an bem öffentlichen Bertrauen, an machtiger Unters ftugung von außen und au der fortschreitenden eigenen Lebenseutfaltung niemahls gebrechen werde.

Bei dem Ueberblicke des unzähligen Guten, welches dem Institute im Laufe der drei Jahrzehende von so vielen Seiten her zugestossen ist, wodurch es oben zur gegenwärtigen Ersstarkung gelangte, fühlen sich endlich die Euratoren von der lebhaftesten Dankbarkeit ergriffen, und es möge ihnen gütigst verziehen werden, wenn die schwachen Worte hinter der Größe der Dankespslicht weit zurückleiben, und wenn sie, auf die segensreiche Bergangenheit zurücksehend, sich zugleich ermuthigt fühlen, das kostdare Kleinod unsers lieben Vaterlandes der allerhöchsten Gnade Gr. Majestät des Kaisers, der unerschöpslichen Huld Gr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Protectors, der großmüthigen Fürsorge der hochansehnlichen Herren Stände und dem Wohlwollen so vieler anderer hoher und edler Gönner noch ferner angelegenst zu empsehlen.

Grat, am 21. December 1841.

## Die Curatoren des Joanneums:

Ignaz Graf v. Attems. Ludwig, Abt zu Rein. Ferdinand Ritter v. Thinnfeld.

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte Joanneum

Jahr/Year: 1841

Band/Volume: 1841

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: <u>Jahresberichte Joanneum 1841 1-24</u>